



Schablonen anfertigen

Schablonen fertigt du am besten aus dünner Pappe oder dicker Plastikfolie an. Zum Bearbeiten eignet sich am ehesten ein Skalpell, zur Not geht aber auch ein kleines scharfes Messer oder ähnliches. Gute ZeichnerInnen können das Motiv direkt auf die Pappe/Folie malen, alle andern sollten eine Vorlage verwenden. Die Vorlage einfach aufkleben oder anders befestigen.

Dann kommt das Mühselige: Ausschneiden! Eine Arbeitsfläche, die ruhig ein wenig leiden kann, hilft da sehr. Achtet darauf, zwischen dem Motiv und Schablonenrand genug Abstand zu lassen, damit die Schablone auch stabil ist. Wirklich gut reparieren lassen sich Schablonen nicht, also nehmt euch Zeit und macht es ordentlich. Sehr große und gut geeignete Pappe kannst du dir gratis im Supermarkt besorgen. Bei den Paletten mit PET-Flaschen werden die mit zwischen gepackt. Einfach mitnehmen, stört keinen.

Schablonen verwenden

Besorgt euch Gummihandschuhe, schon allein um euch das Händeabschrubben zu sparen. Durch das Festhalten der Schablone bemalt man sich meist selbst. Die Handschuh, Farbdosen und Schablonen in eine dunkle Einkaufstüte packen, lässt sich im Fall der Fälle leichter entsorgen als zum Beispiel ein Rucksack. Schablone möglichst dicht an den Untergrund drücken. Mit dem Sprühen oben beginnen und nicht zu viel Farbe auftragen, da das Motiv sonst verläuft und die Schablone unnötig verklebt.

Kostenlose Bildbearbeitungsprogramme

GIMP; Paint.NET; Photoscape (zum Beispiel auf chip.de downloadbar)

Eigene Aufkleber herstellen lassen

deinestadtklebt.de aufrufen > Offsetdruck > Format (typische Größe A7) wählen > Auflage (Mengenrabatt beachten) > Material und Farben auf „best buy“ stellen > keine Veredelung oder Weiterverarbeitung > Produktionszeit „Economy“ > auf den Einkaufswagen klicken > ...

Formate

A6: 10,5 x 14,8 cm; A7: 7,4 x 10,5 cm; A8: 52,0 x 74,0 cm;
Poststicker: 10 x 15 cm